

## Eskimo-Märchen: **Der Fuchs und der Wolf**

---

Ein Fuchs und ein Wolf lebten einmal nebeneinander. Die Kinder des Wolfs pflegten die Kinder des Fuchses zu besuchen und bekamen bei der Gelegenheit jedes Mal Rentierfleisch zu essen. Einmal aber hatte der Fuchs weder für sich noch für seine Kinder etwas zu essen. Und als die jungen Wölfe zur Fuchswohnung hinüberriefen, ob sie wieder kommen dürften, sagte der Fuchs: »Kommt nur herein und seht euch das Fett an, das ich kaue!« Der junge Wolf sagte: »Lass es fallen.« Der Fuchs tat es und sagte: »Es ist wie ein Hammer.« Und etwas später: »Es ist wie ein weisser Stein.« Dann sagte er zu dem jungen Wolf, dass er es aufheben und essen möge. Nach einer Weile ging der junge Wolf nach Hause und erzählte seiner Mutter was geschehen war. Als

das Vater Wolf gehört hatte, schrie er ganz laut, so dass der Fuchs  
ihn hören konnte: »Dein Fleisch besteht aus lauter Steinen!  
Warum hast du mein Kind zum Narren gehalten?« Die alte Frau  
Fuchs in erwiderte: »Ich habe dein Kind nicht zum Narren  
gehalten!« Da begannen die Wölfe zu heulen; denn sie entdeckten,  
dass all ihr eigenes Rentierfleisch in Steine verwandelt worden  
war. Daher wanderten sie alle fort, und der Fuchs bekam so alles  
Rentierfleisch der Wölfe.

## *Eskimo-Märchen: **Der Fuchs und der Wolf***

---

Ein Fuchs und ein Wolf lebten einmal nebeneinander. Die Kinder des Wolfs pflegten die Kinder des Fuchses zu besuchen und bekamen bei der Gelegenheit jedes Mal Rentierfleisch zu essen. Einmal aber hatte der Fuchs weder für sich noch für seine Kinder etwas zu essen. Und als die jungen Wölfe zur Fuchswohnung hinüberriefen, ob sie wieder kommen dürften, sagte der Fuchs: »Kommt nur herein und seht euch das Fett an, das ich kaue!« Der junge Wolf sagte: »Lass es fallen.« Der Fuchs tat es und sagte: »Es ist wie ein Hammer.« Und etwas später: »Es ist wie ein weisser Stein.« Dann sagte er zu dem jungen Wolf, dass er es aufheben und essen möge. Nach einer Weile ging der junge Wolf nach Hause und erzählte seiner Mutter, was geschehen war. Als das Vater Wolf gehört hatte, schrie er ganz laut, so dass der Fuchs ihn hören konnte: »Dein Fleisch besteht aus lauter Steinen! Warum hast du mein Kind zum Narren gehalten?« Die alte Frau Füchsin erwiderte: »Ich habe dein Kind nicht zum Narren gehalten!« Da begannen die Wölfe zu heulen; denn sie entdeckten, dass all ihr eigenes Rentierfleisch in Steine verwandelt worden war. Daher wanderten sie alle fort, und der Fuchs bekam so alles Rentierfleisch der Wölfe.